

## GrüneRente: Die Stuttgarter veröffentlicht ersten Anlagebericht

**Anlagegrundsätze, Umsätze und Investitionsvolumen in 2013, Sicherung der Projektauswahl durch INAF e.V.. Die Stuttgarter Lebensversicherung a.G. setzt konsequent auf die Zukunftsthemen Transparenz und Nachhaltigkeit.**

- **Anlagegrundsätze**
- **Umsätze und Investitionsvolumen in 2013**
- **Sicherung der Projektauswahl durch INAF e.V.**

Die Stuttgarter Lebensversicherung a.G. setzt konsequent auf die Zukunftsthemen Transparenz und Nachhaltigkeit. Der Vorsorgeversicherer informiert seine Kunden ab sofort mit einem detaillierten Anlagebericht über die nachhaltigen Investitionen im Rahmen des Vorsorgekonzeptes GrüneRente. Die Stuttgarter ist einer der ersten Versicherer im Markt, der einen Bericht dieser Art veröffentlicht. „Gerade bei umwelt- und sozialverträglicher Altersvorsorge wollen Kunden genau wissen, in welche nachhaltigen Kapitalanlagen ihr Versicherer investiert“, erläutert Ralf Berndt, Vorstand Vertrieb und Marketing. „Diesen Bedürfnissen kommen wir mit dem Anlagebericht zur GrüneRente nach.“ Als Variante einer privaten oder betrieblichen Altersvorsorge hilft die GrüneRente den gewohnten Lebensstandard im Alter zu sichern und fördert gleichzeitig die Zukunft von Umwelt und Gesellschaft.

### **Verbindliche Anlagegrundsätze im Rahmen der GrüneRente**

Die Stuttgarter macht in ihrem Anlagebericht transparent, welche Anlagegrundsätze für nachhaltige Kapitalanlagen im Rahmen der GrüneRente für sie gelten. Für die Auswahl dieser Kapitalanlagen werden Positivkriterien und Negativkriterien berücksichtigt. Positiv bewertet werden zum Beispiel Anlagen der regenerativen Energiegewinnung oder sozial genutzte Immobilien. Negativ bewertet werden zum Beispiel Kapitalanlagen, die gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz verstößen oder solche, die im Zusammenhang mit der Verletzung von Menschen- und Arbeitsrechten sowie Kinderarbeit stehen.

### **Umfassende Information über Investments im Rahmen der GrüneRente**

Die Stuttgarter legt in ihrem Anlagebericht dar, in welche Projekte im Rahmen der GrüneRente investiert wurde, in welchem Umfang weitere Engagements geplant sind und wie sich die GrüneRente insgesamt entwickelt. Konkret hat Die Stuttgarter in 2013 im Rahmen der GrüneRente 42 Mio. Euro in nachhaltige Kapitalanlagen investiert. Dies entspricht mehr als dem 25-fachen der in 2013 im Rahmen der GrüneRente eingenommenen Beiträge in Höhe von 1,5 Mio. Euro (statistischer Jahresbeitrag). Weitere 10 Mio. Euro sind für 2014 geplant. „Mit unseren Investments leisten wir einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz und beteiligen uns an der Gestaltung einer lebenswerten Zukunft“, betont Ralf Berndt und fügt hinzu: „Wir gehen unseren eingeschlagenen Weg konsequent weiter und werden dies auch in Zukunft regelmäßig belegen.“

### **Sicherung der Projektauswahl durch unabhängiges Institut**

Das Institut für nachhaltiges, ethisches Finanzwesen, kurz INAF e. V., prüft die Nachhaltigkeit konkreter sozialer und ökologischer Anlageprojekte für die GrüneRente der Stuttgarter und sichert so die Qualität der Projektauswahl und Kapitalanlage.

Der Anlagebericht ist ab sofort unter [www.stuttgarter.de/gruenerente](http://www.stuttgarter.de/gruenerente) verfügbar und wird jedes Jahr neu aufgelegt.

**Pressekontakt:**

Annibale Picicci

Telefon: 0711 / 665 - 14 71

Fax: 0711 / 665 - 15 15

E-Mail: [annibale.picicci@stuttgarter.de](mailto:annibale.picicci@stuttgarter.de)

**Unternehmen:**

Stuttgarter Lebensversicherung a.G.

Rotebühlstr. 120

70135 Stuttgart

Internet: [www.stuttgarter.de](http://www.stuttgarter.de)

**Über Die Stuttgarter:**

Die Stuttgarter Lebensversicherung a.G. als Muttergesellschaft der Versicherungsgruppe ist mit über 100 Jahren Tradition als Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit (VVaG) allein den Interessen seiner Versicherten verpflichtet. Der Schwerpunkt der Stuttgarter liegt auf modernen Vorsorgelösungen in der Lebens- und Unfallversicherung. Die Auszeichnungen namhafter Ratingagenturen bestätigen seit Jahren regelmäßig ihre Verlässlichkeit, Solidität und Finanzstärke.

die stuttgarter